



CONTIGO
fairtrade shop

URSPRUNGSWISSEN KAPULA

Kerzen und Keramik aus Bredasdorp | Südafrika

KAPULAS ENTWICKLUNG

KAPULA steht für die farbenfrohen, handbemalten Kerzen und Keramiksortimente mit afrikanisch inspirierten Designs. Sie begeistern Kunden auf der ganzen Welt. 1994 begann die Erfolgsgeschichte der handbemalten Kerzen. Als Ilse Applegryn ihre Arbeit als Lehrerin verlor, nahm sie die Familientradition des Kerzenmachens wieder auf. Am Anfang hatte sie zwei Mitarbeiterinnen. Der Name KAPULA ist abgeleitet von „a couple of candles“. Aus der ersten Stunde gibt es in der Museumsecke in der KAPULA Gallery noch heute den Vertreterkoffer mit den Kerzenerstlingen, die auf Märkten im Umland angeboten wurden [1].

Im Jahr 2003 kam neben der Kerzenproduktion eine Keramikwerkstatt dazu. Die Rohformen wurden zugekauft, die Designs im Haus aufgetragen [2]. Ganz neue Fertigkeiten mussten erlernt werden.

Doch die Entwicklungskurve ging nicht immer steil nach oben. 2009 kam es durch die Weltwirtschaftskrise und schwere Konflikte mit einem Gesellschafter zu einem wirtschaftlichen Einbruch, der in der Insolvenz des Unternehmens gipfelte. Durch die vereinte und vor allem schnelle Hilfe von CONTIGO und den deutschen und österreichischen Weltläden öffnete KAPULA im April 2010 wieder seine Tore.

KAPULA ist mittlerweile der bedeutendste Hersteller handgemachter Keramik in Südafrika. Die Grundsteinlegung hierfür war 2012, als eine eigene Bisk Factory, eine Werkstatt für den Formenguss, mit modernen Tunnelbrennöfen [3] errichtet wurde. 2016 und 2017 wurden zwei von der Schließung bedrohte Keramikbetriebe im Ort mitsamt ihrer gesamten Belegschaft übernommen. Seit der Neueröffnung im Jahr 2010 stieg die Zahl der Beschäftigten von 85 auf 170.

2020 – HERAUSFORDERUNG: CORONA [4 & 5]

Das Team von KAPULA war im Frühjahr 2020 in großer Sorge: mit dem totalen Lockdown in Südafrika seit dem 17.03. wurde die Produktion komplett eingestellt. Für alle Beschäftigten beantragte KAPULA Mittel aus dem Covid-19 Programm der Arbeitslosenversicherung (UIF). Die Mittel wurden mit großer Verspätung gewährt und die Gehälter konnten mit geringen Abschlägen weiter gezahlt werden.





CONTIGO
fairtrade shop

URSPRUNGSWISSEN KAPULA

Kerzen und Keramik aus Bredasdorp | Südafrika

Nach zwei Monaten konnte die Produktion mit 20% der Belegschaft (30 Mitarbeiter) wieder aufgenommen werden. Seit September können wieder 75 Mitarbeiter beschäftigt werden, geplant ist die Aufstockung auf 120, was aber von der weiteren Geschäftsentwicklung abhängig ist.

Der Knackpunkt war und ist aber die Auftragslage: Hohe Einbußen sind durch den Zusammenbruch der Tourismusbranche (35%) zu verzeichnen.

Es gibt kaum Nachfrage auf dem Inlandsmarkt. KAPULAS Inlandskunden befinden sich im sogenannten „Business Rescue“ Programm, welches die Zahlung von Verbindlichkeiten aussetzt. KAPULA bleibt auf Forderungen sitzen, was zusätzliche Sorgen bereitet.

FAIRER HANDEL BEI KAPULA

Feste Arbeitsverträge, soziale Sicherheit, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, bezahlter Urlaub und eine Unfallversicherung für alle geben den Menschen ein sicheres Arbeitsumfeld. Es gibt betriebliche Vereinbarungen mit örtlichen Arztpraxen für die medizinische Versorgung der Mitarbeiterfamilien. Die Kosten übernimmt zunächst KAPULA und rechnet sie in kleinen Raten gegen das Monatseinkommen auf. Die Versorgung in den öffentlichen Kliniken ist kostenlos.

Außergewöhnlich ist der hohe Frauenanteil nicht nur in der Produktion, sondern auch im Management [6]. Motivation und zunehmende Qualifikation zahlen sich aus. Fast die Hälfte der Belegschaft besitzt heute ein eigenes Haus, wenn auch oft bescheiden. Der überwiegende Anteil der Beschäftigten sind Coloured, neben Xhosa und Weißen.

Die bei KAPULA gezahlten Festgehälter liegen über dem südafrikanischen Mindestlohn, der seit Januar 2019 ZAR 3.500/Monat beträgt (ZAR = Südafrikanischer Rand). Je nach Fertigkeit und Erfahrung steigen die Gehälter, in der Produktion liegen sie z.B. zwischen ZAR 3.550 und 4.500/Monat. Im Juli jeden Jahres werden die Löhne angepasst, um mindestens die offizielle Inflationsrate auszugleichen.

Wichtig sind auch die sozialen Ereignisse. Gemeinsame Feste sorgen für ein gutes Arbeitsklima. Im Mai 2019 feierte KAPULA sein 25. Firmenjubiläum mit einem kleinen Fest, um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu würdigen - dem Herz und der Seele des Unterneh-





CONTIGO
fairtrade shop

URSPRUNGSWISSEN KAPULA

Kerzen und Keramik aus Bredasdorp | Südafrika

mens. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auch auf der Mitarbeiterin Gina Volkers [7]. Sie war die erste Mitarbeiterin bei KAPULA und ist somit seit Anbeginn dabei. Sie hat sich in den Jahren durch verschiedene Abteilungen gearbeitet und ist heute Teil des Leitungsteams der Keramik-Produktion mit Führungsaufgaben.

INNOVATION SCHAFFT ERFOLGE

Neue Kollegen, neue Formen und neue Designs brachten viele Innovationen auf den Weg und erschlossen wichtige Kunden auf dem lokalen Markt. Das Design „African Ladies“ [8] ist ein Dauerbrenner, die originellen „Township“- und „Fat Ellies“-Serien sind bei Touristen beliebt. Der Erfolg erforderte eine Umstrukturierung. Neue Teams wurden zusammengestellt, neue Dekortechniken geübt, die Ausstattung verbessert. 2018 wurde weiter in die Produktionsausstattung investiert und weitere Mischmaschinen für Ton, Tanks für fertig angerührten Ton und Trockner für den Trockenraum angeschafft.

Immer mehr Kerzenmalerinnen wurden auf Keramik umgeschult. Mittlerweile verfügt KAPULA über 23 gute Brennöfen. Das Unternehmen gliedert sich in folgende Abteilungen:

- Kerzenguss [9],
- Kerzenbemalung,
- Herstellung von Keramik-Rohformen [10],
- Keramikbemalung mit Spezialisierung auf die verschiedenen Designlinien,
- Verpackung & Versand,
- Marketing, Management & Verwaltung,
- Ausstellungsbereich mit Direktverkauf in Bredasdorp [11].



UNSERE KUNDEN FRAGEN:

Was muss ich bei den handbemalten Kerzen beachten ?

Um lange Freude an den Kerzen zu haben, ist es hilfreich, die Dochte gut zu pflegen und regelmäßig zu kürzen (8–10 mm). Beim erstmaligen Anzünden einer Stumpfenkerze empfehlen wir, sie so lange brennen zu lassen bis das Wachs in der Brennschüssel vollständig flüssig ist. So vermeidet man, dass die Kerze hohl brennt. Auch beim weiteren Gebrauch sollte man sie ausreichend lange brennen lassen. Bei Bedarf können überstehende Ränder zurück geschnitten werden.

Wie werden die Keramikstücke hergestellt ?

Die handbemalte Keramik durchläuft 3–4 Brennvorgänge. Die Rohform wird auf 1000°C erhitzt, der Vorbrand erfolgt bei 980°C, dadurch wird die aufgetragene Farbe intensiv und leuchtend. Golddekor erfordert einen zusätzlichen Brennvorgang. Nach der Glasur erfolgt der letzte Durchgang bei 1.200°C.

Ist das Keramikgeschirr lebensmittelecht?

Ja, alle verwendeten Materialien sind frei von Schwermetallen und schädlichen Farbstoffen. Ton, Farben und Glasur werden von zuverlässigen Zulieferfirmen der Keramikindustrie bezogen. CONTIGO hat die Lebensmittelechtheit durch ein deutsches Prüfinstitut bestätigen lassen. Der Prüfbericht kann eingesehen werden.

Wie reinige ich das Geschirr ?

Wir empfehlen die schonende Reinigung durch Handabwasch.